

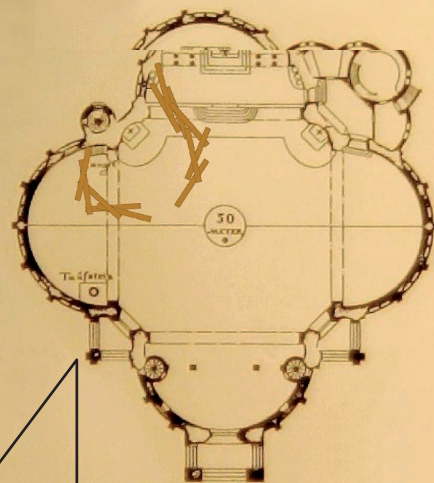
L A A B O P R A R I U M

Kunst (mit)machen
Menschen begegnen
Spiritualität erleben

— INTERAKTIV —

— INTERAKTIV —

— NEU —
5



»Kapelle« — Andreas Eichlinger

Installation

Sa 19. Nov 2016, 18.30 Uhr

täglich 8.00—18.00 Uhr

St. Rupert

Gollierplatz 1

Westend

pfarrverband-muenchen-westend.de
erzbistum-muenchen.de/laborarium



»Kapelle« — Andreas Eichlinger
Rauminstallation
Sa 19. Nov 2016, 18.30 Uhr
täglich 8.00—18.00 Uhr

St. Rupert
Gollierplatz 1
Westend

Kunst (mit)machen
Menschen begegnen
Spiritualität erleben

Kunst (mit)machen, Menschen begegnen, Spiritualität erleben. Das ist das Motto der neuen und interaktiven Veranstaltungsreihe LABORARIUM! LABORARIUM bedeutet: »offen sein für Experimente und Interaktionen sowie wie im künstlerischen und musikalischen Dialog zu bleiben.«

Immer samstags — mit Ausnahme der Klangreise am 23.10. — machen fünf verschiedene bildende und darstellende Künstler ihre Arbeiten in St. Rupert im Westend für die Besucher durch aktives Mitmachen erlebbar.

Spirituelle Themen werden durch künstlerische Beiträge aufgegriffen und bringen sie auf eine neue ungewohnte Art und Weise näher.

Im musikalischen Dialog mit »Ascending Voices« — eine Plattform experimentellen und zeitgenössischen Musizierens — kann sich live eine ungewöhnliche Annäherung an Spiritualität ergeben ...

»Demontierte Kirchenbänke werden barrikadenartig um den seitlichen Marienaltar aufgetürmt, es bildet sich ein kreisförmiger Innenraum. Durch einen schmalen Zugang gelangt man ins Innere der »Kapelle«. Es entsteht Platz für etwa 70 Leute ...

Die »Kapelle« ist in erster Linie eine Rauminstallation. Mit den mittlerweile schäbig gewordenen und von der Kirchengemeinde ungeliebten Bänken entsteht etwas Neues, Ungeordnetes im symmetrisch geordneten Zentralraum. Die asymmetrische Anordnung und die chaotisch-wilde Fügung der Bänke lässt an eine tierische Behausung, ein Nest denken.

Die »Kapelle« ist gleichzeitig ein Sakralraum, der an die Anfänge des Christentums erinnert, als einfache, profane Bauten, oft im Verborgenen, als Versammlungsort der Gemeinde dienten. Die »Kapelle« wirft auch die Frage auf, wie in den Zeiten von weiter schrumpfenden Gemeinden mit dem Erbe der großen Kirchenbauten umgegangen werden soll.

St. Rupert wurde vor 115 Jahren als größte Kirche der Schwanthalerhöhe im neobyzantinischen Stil errichtet und war für etwa 800 bis 1.000 Kirchenbesucher des rasch wachsenden Stadtteils ausgelegt. Heute sind außer an den großen Gottesdiensten zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten durchschnittlich nur etwa 50 bis 100 Personen bei der Sonntagsmesse, die sich im riesigen Kirchenraum verlieren.

Der Umbau von St. Rupert hat neben der Renovierung der historischen Bausubstanz auch das Ziel den Kirchenraum neu zu ordnen und an neue Bedürfnisse anzupassen. Die Installation »Kapelle« mag manchen konservativen Kirchenbesucher verstören, es sollen aber auch gängige Denkmuster hinterfragt werden und im besten Fall eine Anregung für die Neuordnung im Inneren gegeben werden.«

Andreas Eichlinger, Juni 2016

Begleitet wird diese Aktion sinnigerweise durch A-cappella-Gesänge von »Ascending Voices«. Andreas Eichlingers Rauminstallation wird von Georg Schmidtnr/Florian Wagner, Pastoralreferenten, Stadt- und Landpastoral, Erzbischöfliches Ordinariat München in einen theologischen Zusammenhang gestellt.

Für die Ab- und Aufbauarbeiten sind Helfer willkommen! Anmeldung unter: andreas@eichlinger-architekten.de
Eintritt frei! Über Spenden für die Kirchenrenovierung freuen wir uns.

Sa 24. Sep 18.30 Lothar Götter — Installation zum Patrozinium | Sa 08. Okt 18.30 Peter Jolesch — Tanz- und Bewegungsworkshop | So 23. Okt 19.00 Andreas Götz — Klangreise | Sa 05. Nov 18.30 Helga Seewann — Tanzperformance | Sa 19. Nov 18.30 Andreas Eichlinger — Rauminstallation — im musikalischen Dialog und Interaktion

Eine Veranstaltungsreihe der
Erzdiözese München und Freising, Kulturmanagement



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

